

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	16.02.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Zwischenbericht zum Frauenförderplan

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Personalausschuss stimmt dem Zwischenbericht zum Frauenförderplan zu.

Begründung:

Aufgrund des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land NRW (LGG ; in Kraft seit 20.11.1999) ist die Stadt Bielefeld verpflichtet, einen Frauenförderplan (FFP) für einen Zeitraum von jeweils drei Jahren zu erstellen. Der derzeitige FFP umfasst den Zeitraum vom 30.06.2007 – 30.06.2010.

Wenn während der Geltungsdauer des FFP erkennbar wird, dass dessen Ziele nicht erreicht werden, sind ergänzende Maßnahmen einzuleiten. Die Gründe für evtl. erforderliche ergänzende Maßnahmen sind im Rahmen der Berichterstattung (Zwischenbericht) zu erläutern.

Die Überprüfung der konkreten Zielvorgaben zum 30.06.2010 hat ergeben, dass sich die Frauenquote bisher positiv entwickelt hat und aus derzeitiger Sicht die im Frauenförderplan festgelegten Maßnahmen geeignet sind, die Ziele zu erreichen. Ergänzenden Maßnahmen sind nicht erforderlich.

Einzelheiten können dem anliegenden Zwischenbericht entnommen werden

Beigeordneter

Löseke

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Anlage:

Zwischenbericht zum Frauenförderplan